



Der Hochgeschwindigkeitszugbetreiber Eurostar hat beschlossen, die Direktverbindung von London nach Disneyland Paris ab dem nächsten Sommer einzustellen. Als Grund werden die Auswirkungen des Brexit und der Covid-19-Krise genannt.

In einer Erklärung, die der Nachrichtenagentur AFP am Dienstag zugesandt wurde, teilte der Konzern mit, dass er die Züge von der britischen Hauptstadt zum Disneyland-Gelände in Marne-la-Vallée in den östlichen Vororten von Paris einstellen wird.

„Wir haben die Entscheidung getroffen, die Disney-Direktverbindung ... im Sommer 2023 nicht mehr durchzuführen“, heißt es in der Erklärung.

„Während wir uns weiterhin finanziell von der Pandemie erholen und die Entwicklungen des vorgeschlagenen EU-Einreise-/Ausreisystems beobachten, müssen wir uns auf unsere Kernstrecken konzentrieren, um sicherzustellen, dass wir weiterhin das hohe Serviceniveau und die Erfahrung bieten können, die unsere Kunden zu Recht erwarten“, heißt es weiter.

Eurostar, die die Bahnverbindung zwischen London, Paris und Brüssel betreiben, fügte hinzu, dass es im Laufe des nächsten Jahres die Optionen für eine Wiederaufnahme der Disney-Strecke in 2024 prüfen werde.

